

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung .....	11
<i>I. Geschichtliche Hinweise</i> .....	15
I. 1. Zur Geschichte der Verrücktheit und ihrer theoretischen Erfassung .....	15
I. 2. Zur Geschichte der Regelung der Zurechnungsunfähigkeit (bis 1945): .....	32
I. 3. Zur Geschichte der Regelung der verminderten Zurechnungsfähigkeit (bis 1945).....	45
I. 4. Die Entstehung der geltenden Regelung (1945 - 1975).....	50
I. 5. Bedeutung der Reform für die Rechtspraxis .....	64
I.6. Die Geschichte der Regelungen in der DDR (2001) .....	67
I. 7. Reformvorschläge .....	78
<i>II. Die Unmöglichkeit einer Interpretation</i> .....	83
II. 1. Das Scheitern des Versuchs der h. L. ....	83
II. 2. Unmöglichkeit einer grammatikalischen Interpretation.....	86
II. 2.1. Alltags- oder Wissenschaftssprache .....	86
II. 2.2. Beispiel „Bewusstsein“ .....	88
II. 2.3. Beispiel „Seele“ .....	91
II. 2.4. Beispiel „Störung“ .....	92
II. 2.5. Beispiel „krankhaft“ .....	95
II. 3. Unmöglichkeit einer historischen Interpretation .....	102
II. 3.1. Das Problem des historischen Gesetzgebers .....	103
II. 3.2. Beispiel „krankhaft“ .....	103
II. 3.3. Beispiel „tiefgreifende Bewusstseinsstörung“ .....	106
II. 3.4. Beispiel „Seele“ .....	108
II. 4. Unmöglichkeit einer systematischen Interpretation .....	109
II. 4.1. Verhältnis zu § 17 .....	109
II. 4.2. Verhältnis zu § 3 JGG .....	110
II. 4.3. Verhältnis § 20 zu § 21 .....	110
II. 5. Notwendigkeit der teleologischen Sach-Erkenntnis.....	113
<i>III. Das Thema des § 20: Freiheit und Unfreiheit</i> .....	115
III. 1. Freiheit und Handlung.....	116
III. 1.1. Jenseits von Determinismus und Indeterminismus.....	116
III. 1.2. Der Begriff des „Geistes“ .....	117

III. 1.3. Exkurs: Leib/ Seele/ Geist.....	119
III. 1.4. Der „Geist“ und die Wissenschaften.....	124
III. 1.5. Exkurs: Die Auffassungen von Ey und Luthé .....	127
III. 2. Freiheit und Zurechnung .....	130
III. 2.1. Symbolischer Interaktionismus .....	131
III. 2.2. Zurechnung und Zuschreibung .....	132
III. 2.3. Die Notwendigkeit des RECHTs .....	133
III. 2.4. Die Schwierigkeiten der RECHTlichen Bestimmung .....	134
III. 3. Freiheit und Verantwortung .....	136
III. 3.1. Soziale Freiheit.....	137
III. 3.2. Exkurs: Strafzwecklehre .....	139
III. 4. Unfreiheit als Mangel der Freiheit .....	148
III. 4.1. Inhaltliche Unfreiheit und formelle Freiheit .....	148
III. 4.2. Formelle Unfreiheit als Schwäche des Geistes .....	149
III. 4.3. Exkurs: Abgrenzung zu § 17.....	150
III. 4.4. Exkurs: actio libera in causa .....	152
III. 4.5. Exkurs: Der „Kern der Persönlichkeit“ .....	155
III. 4.6. Die doppelte Unfähigkeit des § 20.....	156
III. 5. Die Gestalten der formellen Unfreiheit.....	160
III. 5.1. Bloße Lebensführungsschuld .....	161
III. 5.2. Sozialisationsdefekt.....	163
III. 5.3. Charakteropathie .....	164
III. 5.4. Neurose und neuroseähnliche Fehlreaktionen .....	171
III. 5.4.1. Neurose im eigentlichen Sinne.....	171
III. 5.4.2. Neuroseähnliche Fehlreaktionen.....	178
III. 5.4.3. Borderline-Störung.....	180
III. 5.4.4. Sucht.....	185
III. 5.5. Verrücktheit (Psychose) .....	188
III. 5.6. Verblödung (Demenz).....	197
III. 5.7. Situationen der Unfreiheit .....	199
III. 5.8. Rauschzustände .....	202
III. 5.9. Exkurs: Schuldunfähigkeit oder Zurechnungsunfähigkeit.....	204
III. 5.10. Exkurs: „Geisteskrankheit“ .....	207
III. 5.11. Exkurs: Psychoanalyse.....	218
III. 6. Die Gestalten der formellen Unfreiheit als RECHTs begriffe.....	228

III. 6.1. Qualitative Bestimmung und quantitative Erfassung.....	228
III. 6.2. Exkurs: Das Problem der Affekte .....	233
III. 6.3. Das Verhältnis von psychowissenschaftlicher Theorie und RECHTLicher Zurechnung.....	244
III. 6.4. Exkurs: Berauschung und Bestimmung der Unfreiheit .....	247
III. 6.5. Die „Methode“ der RECHTLichen Bestimmung.....	250
III. 6.6. Exkurs: Einstufige oder zweistufige Methode .....	252
III. 6.7. Der RECHTLiche Sachverständige.....	254
III. 6.8. Exkurs: Die Fehler der Reform 1975.....	260
IV. Konsequenzen für eine mögliche Interpretation der §§ 20, 21 .....	267
IV. 1. Die doppelte Unfähigkeit als RECHTLiche Unfreiheit .....	267
IV. 2. Das Verhältnis zu § 17 .....	268
IV. 3. Die Voraussetzung der „seelischen Störung“ .....	270
IV. 4. Exkurs: Das Verhältnis zu § 3 JGG .....	271
IV. 5. Die Differenzierung der „seelischen Störungen“ .....	272
IV. 6. Wegfall der „schweren seelischen Abartigkeit“ .....	274
IV. 7. Das Verhältnis § 20 und § 21.....	275
IV. 8. Das Verhältnis zu anderen Straftatmerkmalen .....	278
Anhang.....	281
I. Zur Sache der Straftat (AK [1990] Vor § 13).....	281
1. Straftat und Freiheit.....	281
1.1. Das Scheinproblem von Indeterminismus und Determinismus.....	282
1.2. Freiheit als Selbst-Bestimmung .....	284
1.3. Die RECHTLiche Selbst-Bestimmung.....	293
2. Straftat als UNRECHT .....	298
3. Straftat und Staat .....	301
4. Straftat und Handlung .....	307
4.1. Der formell-abstrakte Handlungsbegriff der Strafrechtswissenschaft.....	308
4.2. Abstrakte Handlungsbegriffe anderer Wissenschaften .....	309
4.3. Der Handlungsbegriff als Straftatmerkmal .....	310
4.4. Handlung und Tat.....	312
4.5. Straftat als Handlung.....	318
4.6. Die Formen der Straftat.....	329
II. Exkurs: Natürliche Autonomie und "Neurophilosophie der Willensfreiheit" (NK 1. Aufl. [2001] § 20 Rn. 37).....	329

<i>III. Exkurs: Das (neue) System von G. Jakobs (NK-1.Auflage [2001] § 20 Rn. 55)</i>	335
<i>IV. Exkurs: Das System von C. Roxin (NK-1.Auflage [2001] Rn. 45)</i>	346
Literaturverzeichnis	361